

Arbeitskreis Akutschmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft Jahresbericht 2023/2024

e-mail des Arbeitskreises Akutschmerz: akutschmerz@Schmerzgesellschaft.de

Sprecherteam

1. Sprecherin

Prof. Dr. Ulrike Stamer

Klinik für Anästhesiologie und Schmerztherapie, Inselspital, Universität Bern

e-mail: ulrike.stamer@unibe.ch

2. Sprecher:in

Susanne Marquardt, BA

Schmerzzentrum, Universitätsklinikum Heidelberg

Susanne.Marquardt@med.uni-heidelberg.de

Prof. Dr. Joachim Erlenwein

Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Göttingen

e-mail: joachim.erlenwein@med.uni-goettingen.de

Mitglieder

Rosemarie Ahnert, , Peter Ahrens, Ruth Boche, Johannes Dreiling, Martin Dusch, Miriam Emons, Kerstin Ferlemann, Jörg Freyhoff, Stephan Freys, Hans Jürgen Gerbershagen, Janne Gierthmühlen, Antje Göttermann, Carla Avila Gonzales, Stephan Heitfeld, Andrea Hoddick, Eva Hoffmann, Thomas Hofmann, Fabian Hottelet, Michael Hüppe, Eva von Kalm, Andreas Kopf, Wolfgang Koppert, Martin Lindig, Michael Maring, Winfried Meißner, Nadja Nestler, Esther Pogatzki-Zahn, Constanze Quaisser-Kimpfbeck, Indira Ruch, Ulrich Ringeler, Andreas Sandner, Julia Schlink, Peter Steffen, Joachim Ulma, Ursula Wagner, Stefan Wirz, Thomas Wittling, Michael Zimmermann

Arbeitskreistreffen 2023

Das Arbeitskreistreffen 2023 fand wie gewohnt im Rahmen des Deutschen Schmerzkongresses in Mannheim am 20.10.2022 statt. Themen der Sitzung waren u.a.

Schmerztherapie nach ambulanten Operationen

Anwendung oraler Opioide zur postoperativen Analgesie

Information bei Krankenhausentlassung zur weiteren Therapie mit Opioiden

Metamizol und positive Familienanamnese für eine Agranulozytose

Ziehen eines Epiduralkatheters durch Ärztinnen/Ärzte oder Pflegefachpersonen?

Seeheimer Akutschmerztage 2024

Am 19./20.04.2024 fanden die Seeheimer Akutschmerztage in Zusammenarbeit mit QUIPS, der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, den wissenschaftlichen Arbeitskreisen Schmerzmedizin und Regionalanästhesie der DGAI sowie dem Netzwerk zur Sicherheit in der Regionalanästhesie & Akutschmerztherapie (net-ra) unter dem Thema „Interdisziplinäres und interprofessionelles Management von Regionalanästhesieverfahren“ in bewährter Form im Tagungshotel der Lufthansa Seeheim in der Nähe von Frankfurt statt. 45 Teilnehmer hatten die Gelegenheit interdisziplinär und interprofessionell zu diskutieren, sich auszutauschen und neue Ergebnisse und Trends aus dem Bereich Regionalanästhesie zu hören. Es war wie jedes Jahr eine gelungene Veranstaltung. Die Seeheimer Akutschmerztage 2025 werden am 23./24.05.2025 unter dem Thema «Acute on Chronic Pain» stattfinden.

Akutschmerzkurse 2025 (www.deutsche-Schmerzakademie.de)

Die Akutschmerzkurse werden auch 2025 in bewährter Form weitergeführt, entweder als Präsenzveranstaltung oder im Online-Format.

Termine für die **Akutschmerzkurse Basis**^{Curriculum}

24./25.01.2025	Online - Bad Honnef
07./08.02.2025	Online - Göttingen
23./24.05.2025	Präsenzkurs in Greifswald
04./05.07.2025	Präsenzkurs in Berlin
25./26.07.2025	Präsenzkurs in Heidelberg
29./30.11.2025	Präsenzkurs in Augsburg

Akutschmerzkurs^{MasterClass} **2025**

Die in 2024 erstmalig veranstalteten Akutschmerzkurs^{MasterClass} werden ebenfalls im nächsten Jahr wieder angeboten. In diesen Kursen werden verschiedene Themenbereiche weiterführend vertieft.

Termine der MasterClass-Kurse

07./08.02.2025	Akutschmerztherapie bei Kindern (Online)
17./18.03.2025	Nicht-Medikamentöse Verfahren - Präsenzkurs in Jena
14./15.11.2025	Kommunikation - Präsenzkurs in Göttingen
14./15.11.2025	Schmerzmanagement (Recht, Organisation, Teamführung) - Präsenzkurs in Göttingen

QUIPS und PAIN OUT

Zahlreiche Veröffentlichungen sind wieder aus den beiden Projekten QUIPS und PAIN OUT entstanden unter maßgeblicher Beteiligung einiger Kliniken und Kolleg:innen, die auch in dem Arbeitskreis Akutschmerz vertreten sind. Die Netzwerke dehnen sich weiter nach Osteuropa, China, Mittelamerika und China aus.

Erfreulich ist auch, dass erste Publikationen zur Schmerztherapie nach ambulanten Operationen und zu geburtshilflichen Analgesie entstanden sind.

Perspektive für die nächsten 12 Monate

- Diskussion/ Erarbeitung von Qualitätsindikatoren Akutschmerz
- Umsetzung der geänderten organisatorischen Strukturen der Akutschmerzkurse, Aktualisierung der Kursinhalte
- Nationale und internationale Vernetzung (QUIPS, PAIN OUT)
- Aktive Gestaltung und Mitwirkung auf Kongressen und Workshops

Fazit / Forderung an Wissenschaftsgremien/Politik etc.

- Entwicklung aussagekräftiger Qualitätsindikatoren, vor allem unter Berücksichtigung der Ergebnisqualität
- Ausreichende Finanzierung von Akutschmerzdiensten und komplexen Schmerztherapieverfahren (s. G-BA Beschluss)
- Implementierung der Akutschmerztherapie in klinische Pfade
- Beschreibung von Strukturmerkmalen der Akutschmerztherapie
- Verankerung des Themas in Studium, Pflegeausbildung und Facharztweiterbildung
- Vertiefung des Themenfeldes Schmerz in nicht-operativen Versorgungsbereichen